



Zur Schweiz fallen mir Berge, Armee und Dialekte ein. Die Schweiz ist unser Nachbarland. Ich kann ein- und ausreisen ohne Zollformalitäten, was bei der Kleinheit unseres Landes sehr angenehm ist. Mir persönlich gefallen die Berglandschaften und die Sauberkeit. Ich würde versuchen, den «Kantönligeist» abzubauen, d.h. die Schweiz im Innern, aber auch gegenüber anderen Staaten offener zu gestalten. Probleme bereitet die Stellung des Landes innerhalb Europas. Typisch für die Schweizer sind Gewissenhaftigkeit, konservative Einstellung und Einbildung. Bei uns zu Hause läuft regelmässig das Schweizer Radio, so erfahre ich einiges über unseren Nachbarstaat; zudem lese ich ab und zu in schweizerischen und nicht zuletzt auch in den liechtensteinischen Tageszeitungen über das Geschehen in der Schweiz.

Petra Elkuch, Schellenberg, \*1972, Liechtensteinerin, Schülerin